

10. Umweltverträglichkeitsvorprüfung

10. Umweltverträglichkeitsvorprüfung

Bei dem Antrag nach §§ 4, 19 des BImSchG handelt es sich um eine Genehmigung für eine Anlage zur Behandlung und Lagerung von Eisen- und Nichteisenmetallen sowie in kleinerem Umfang einer Anlage zur Behandlung und Lagerung von sonstigen Abfällen. Nach § 3 Abs. 1 Satz 1 des UVPG in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. September 2001 muss eine Umweltverträglichkeitsprüfung für die in Anlage 1 des UVPG aufgeführten Vorhaben durchgeführt werden.

Für die geplante Anlage zur Behandlung und Lagerung von sonstigen Abfällen ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich, da keine Tätigkeiten vorgenommen werden, die in der Nr. 8.9 der Liste "UVP-pflichtige Vorhaben" der Anlage 1 des UVPG i.d.F. vom 05.09.2001 genannt sind. Des Weiteren werden die gehandhabten Abfälle vor ihrer Verwertung und Beseitigung über einen Zeitraum von weniger als einem Jahr gelagert.

Die geplante Anlage zur zeitweiligen Behandlung und Lagerung von Eisen- und Nichteisenmetallen fällt unter die Nr. 8.7.1 der in der Anlage 1 des UVPG aufgeführten Vorhaben. Aus diesem Grund ist für das Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Nachfolgend ist die Einzelprüfung für die UVP-Pflicht des geplanten Vorhabens gemäß der in Anlage 2 des UVPG aufgeführten Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles dargestellt.

Das Ergebnis der Vorprüfung ergibt, dass für das Vorhaben der Firma Taxer GmbH keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Genehmigt nach Maßgabe des immissionsschutzrechtlichen
Genehmigungsbescheides des Landratsamtes Landsberg
am Lech vom 30.05.2006, Az.: 171-41

Landsberg am Lech, den 30.05.2006
Landratsamt Landsberg am Lech

Klaus
Regierungsdirektor

Einzelprüfung für die UVP-Pflicht

1. Merkmale

Nr.	Merkmal	Erhebliche Auswirkung möglich ?		weil
		ja	nein	
1.1	Größe des Vorhabens		X	Die Größe des Betriebsgeländes beträgt ca. 45.500 m ² , davon unbefestigt 15.405 m ² Grünfläche und 10.061 m ² Reservefläche. Befestigte Flächen wie Bürogebäude, Hallen sowie Flächen zur Lagerung und Behandlung von Abfällen ca. 20.034 m ² .
1.2	Nutzung und Gestaltung von Wasser, Boden, Natur und Landschaft		X	■ Beim Anlagenbetrieb entsteht kein produktionsbedingtes Abwasser. ■ Die zu befestigenden Lagerflächen werden in Betonbauweise ausgebildet und entwässert. Eventuell austretende Flüssigkeiten der auf diesen Flächen gelagerten Abfälle können somit erfasst und abgeschieden werden. ■ Das Vorhaben hat keine Auswirkungen auf das Landschaftsbild, da es sich in einer Senke (ehemaliger Kiesabbau) befindet. Das Gelände wird eingezäunt.

DR.-ING. UWE GÖRISCH GMBH

Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft,
Steine und Erden, Kommunale Konzeptionen

Am Heegwald 4 · 76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 4 14 79 · Telefax (0721) 4 14 53
e-mail: dr.goerisch@t-online.de
<http://www.goerisch.de>

Nr.	Merkmal	Erhebliche Auswirkung möglich ?		weil
		ja	nein	
1.3	Abfallerzeugung		X	- Die Abfälle werden je nach Art und Belastungsgrad fachgerecht gelagert. Z.B. werden Späne ausschließlich in der Halle gelagert. - Die Abfälle werden einer ordnungsgemäßen Entsorgung (Verwertung / Beseitigung) zugeführt. - Die Anlage dient der Kreislaufwirtschaft
1.4	Umweltverschmutzung und Belästigungen		X	Lärm: Die zulässigen Immissionsrichtwerte an den betrachteten Aufpunkten werden nicht überschritten. Einzelheiten können dem Schallgutachten Anlage 6 entnommen werden. Staub: Es werden ausschließlich Eisen- und Nichteisenmetalle sowie Kleinmengen an festen Abfällen gelagert und behandelt. Somit ist mit relevanten Staubemissionen nicht zu rechnen. Geruch: Es werden keine Abfälle so gelagert oder behandelt, dass von diesen störende Geruchsemissionen ausgehen können. Insbesondere erfolgt keine Kompostierung.

DR.-ING. UWE GÖRISCH GMBH

Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft,
Steine und Erden, Kommunale Konzeptionen

Am Heegwald 4 · 76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 4 14 79 · Telefax (0721) 4 14 53
e-mail: dr.goerisch@t-online.de
<http://www.goerisch.de>

Nr.	Merkmal	Erhebliche Auswirkung möglich ?		weil
		ja	nein	
noch 1.4	Umweltverschmutzung und Belästigung (Fortsetzung)		X	▪ Erschütterungen: Es ist nicht zu erwarten, dass von der Paketierpresse oder von sonstigen Maschinen und Geräten Negativauswirkungen durch Erschütterungen ausgehen werden. Dies gilt auch für Be- und Entladevorgänge.
1.5	Unfallrisiko, insbesondere mit Blick auf verwendete Stoffe und Technologien		X	▪ Arbeitsschutz: Die Mitarbeiter der Fa. Taxer GmbH werden regelmäßig im Umgang mit Maschinen, Geräten, Abfällen etc. geschützt. Es finden regelmäßige Wartungen und UUV-Prüfungen der eingesetzten Maschinen statt. Die Mitarbeiter der Fa. Taxer GmbH verfügen über die erforderlichen Arbeitsschutzmittel (z.B. Arbeitskleidung, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzbrillen, Schutzmasken, ggf. Gehörschutz, ggf. Helme). ▪ Brandschutz Auf dem Gelände der Firma Taxer GmbH werden überwiegend Eisen- und Nichteisenmetalle gelagert. Es sich handelt sich dabei um schwer entflammbare, bzw. um nicht brennbare Materialien. Die Behandlung und Lage-

DR.-ING. UWE GÖRISCH GMBH

Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft,
Steine und Erden, Kommunale Konzeptionen

Am Heegwald 4 · 76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 4 14 79 · Telefax (0721) 4 14 53
e-mail: dr.goerisch@t-online.de
<http://www.goerisch.de>

noch 1.5	Unfallrisiko, insbesondere mit Blick auf verwendete Stoffe und Technologien (Fortsetzung)	X	rung der sonstigen Abfälle erfolgt lediglich in Kleinmengen. Es handelt sich um Kleinmengen mit einer geringen Brand- last. Somit kann eine vom Betrieb der Anlage ausgehende Brandgefahr vernachlässigt werden.
-------------	--	---	--

2. Standort des Vorhabens

Nr.	Merkmal	Erhebliche Auswirkung möglich ?		weil
		ja	nein	
2.1	Bestehende Nutzung des Gebietes, insbesondere als Fläche für Siedlung und Erholung, für land- forst- u. fischereiwirt- schaftliche Nutzungen, für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzun- gen, Verkehr, Ver- und Entsorgung (Nutzungskri- terien)		X	Das Gelände der Firma Taxer GmbH befindet sich in einem In- dustriegebiet, welches zuvor zur Kiesentnahme genutzt wurde.

DR.-ING. UWE GÖRISCH GMBH

Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft,
Steine und Erden, Kommunale Konzeptionen

Am Heegwald 4 · 76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 4 14 79 · Telefax (0721) 4 14 53
e-mail: dr.goerisch@t-online.de
<http://www.goerisch.de>

Nr.	Merkmal	Erhebliche Auswirkung möglich ?		weil
		ja	nein	
2.2	Reichtum, Qualität und Regenerationsfähigkeit von Wasser, Boden, Natur und Landschaft des Gebietes (Qualitätskriterien)		X	Das geplante Vorhaben hat, wie bereits zuvor dargelegt, erhebliche Auswirkungen auf Wasser, Boden, Natur und Landschaft des Gebietes. Dies resultiert insbesondere daraus, dass Firma Taxer überwiegend Eisen- und Nichteisenmetalle ohne schädliche Anhaftungen annimmt und die Abfälle ausschließlich auf befestigten Flächen oder innerhalb der geplanten Halle zwischengelagert werden.
2.3	Belastbarkeit der Schutzgüter unter besonderer Berücksichtigung folgender Gebiete und von Art und Umfang des ihnen jeweils zugewiesenen Schutzes (Schutzkriterien):			
2.3.1	im Bundesanzeiger gem. § 19 a Abs. 4 des Bundesnaturschutzgesetzes bekannt gemachte Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung oder europäische Vogelschutzgebiete		X	nicht zutreffend

DR.-ING. UWE GÖRISCH GMBH

Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft,
Steine und Erden, Kommunale Konzeptionen

Am Heegwald 4 · 76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 4 14 79 · Telefax (0721) 4 14 53
e-mail: dr.goerisch@t-online.de
<http://www.goerisch.de>

Nr.	Merkmal	Erhebliche Auswirkung möglich ?		weil
		ja	nein	
2.3.2	Naturschutzgebiete gem. § 13 des BNatSchG, soweit nicht bereits von dem Buchstaben a (Ziff. 2.3.1) erfasst,		X	nicht zutreffend
2.3.3	Nationalparke gem. § 14 des BNatSchG, soweit nicht bereits vor dem Buchstaben a (Ziff. 2.3.1) erfasst,		X	nicht zutreffend
2.3.4	Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete gem. den §§ 14 a und 15 des BNatSchG,		X	nicht zutreffend
2.3.5	gesetzlich geschützte Biotope gem. § 20 c des BNatSchG,		X	nicht zutreffend
2.3.6	Wasserschutzgebiete gem. § 19 des WHG oder nach Landeswasserrecht festgesetzte Heilquellenschutzgebiete sowie Überschwemmungsgebiete gem. § 32 des WHG,		X	nicht zutreffend

DR.-ING. UWE GÖRISCH GMBH

Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft,
Steine und Erden, Kommunale Konzeptionen

Am Heegwald 4 · 76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 4 14 79 · Telefax (0721) 4 14 53
e-mail: dr.goerisch@t-online.de
<http://www.goerisch.de>

Nr.	Merkmal	Erhebliche Auswirkung möglich ?		weil
		ja	nein	
2.3.7	Gebiete, in denen die in Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Umwelt- qualitätsnormen bereits überschritten sind,		X	nicht zutreffend
2.3.8	Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere zentrale Orte und Siedlungsschwerpunkte in verdichteten Räumen im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 2 und 5 des ROG,		X	nicht zutreffend
2.3.9	in amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmale, Denkmalensembles, Bodendenkmale oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmten Denkmalschutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind.		X	nicht zutreffend

Das Ergebnis der oben aufgeführten Vorprüfung ist, dass für das geplante Vorhaben der Firma Taxer GmbH **keine** Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.